

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 9/2017
22. November 2017
Ulmer Dokumentationszentrum
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

in diesem Herbst haben wir ein außergewöhnlich dichtes - und auch spannendes - Veranstaltungsangebot für Sie. Nach der Gedenkstunde, dem Vortrag zur Weißen Rose von Miriam Gebhardt und der Informationsveranstaltung zur Heilmeyersteige möchten wir mit diesem Newsletter auf zwei weitere Kooperationsveranstaltungen in der kommenden Woche hinweisen, die zugleich den Abschluss unseres Jahresprogramms bilden. Beide sind prominent besetzt und fordern dazu heraus, Stellung zu beziehen. Herzliche Einladung dazu!

Am **Dienstag, den 28. November 2017** klärt **Prof. Dr. Peter Steinbach**, ehemaliger Leiter der Gedenkstätte Deutscher Widerstand Berlin, in seinem Vortrag „**Wofür steht der Widerstand der Weißen Rose?**“ über die Vereinnahmungsversuche der »Weißen Rose« durch die AfD auf. Seit geraumer Zeit postet die AfD in sozialen Netzwerken Fotos und Zitate der Geschwister Scholl und inszeniert sich so als Widerstandsgruppe. Eugen Ciresa (AfD-Ulm/Alb-Donau) hatte mehrfach mit Fotos der Scholl-Geschwister geworben und Parallelen zwischen der »Weißen Rose« und der AfD gezogen. Prof. Steinbach wird diese Bemühungen, die aus seiner Sicht eine »historisch-politische Erbschleicherei« darstellen, kontextualisieren und kritische Aufklärung leisten. Die Veranstaltung im Club Orange (EinsteinHaus, vh Ulm) beginnt um 20.00 Uhr, der Eintritt ist frei. Eine Kooperationsveranstaltung mit der vh Ulm.

Anlässlich des Tages der Menschenrechte (10. Dezember) informiert der Arbeitskreis Menschenrechtsbildung Ulm/Neu-Ulm, dem das Doku-Zentrum angehört, am **Samstag, den 2. Dezember 2017 ab 14.00 Uhr** über die Situation der in der Türkei inhaftierten Ulmer Journalistin und Übersetzerin Meşale Tolu und setzt ein Zeichen der Unterstützung aus der Ulmer Zivilgesellschaft. **Die Veranstaltung findet in der KZ-Gedenkstätte (Am Hochsträß 1, 89081 Ulm) statt.**

Zum Programm:

1. Begrüßung durch den Arbeitskreis: Dr. Nicola Wenge
2. Interfraktionelles Grußwort des Gemeinderats der Stadt Ulm: Dr. Thomas Kienle
3. Die aktuelle Situation von Meşale Tolu: Hüseyin Tolu, der Bruder von Meşale Tolu
4. Die Menschenrechtssituation in der Türkei: Sibylle Thelen, Leiterin der Abteilung Demokratische Bildung der Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg
5. Unterstützungsmöglichkeiten aus Ulm: Das lokale Solidaritätsbündnis (Cengiz Dogan), der AK Menschenrechtsbildung (Manfred Makowitzki), der Schulleiter des Anna-Essinger-Gymnasiums (Marius Weinkauff) und der LT-Abgeordnete Jürgen Filius (in Vertretung: Mechthild Destruelle)
6. Informelle Gespräche / Austausch der Gäste

Herzliche Grüße aus der Büchsenstraße,
Ihre Nicola Wenge

Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg e.V.
- KZ-Gedenkstätte -
Postfach 2066, 89010 Ulm
Büchsenstraße 13, 89073 Ulm
Tel.: 0731 21312
Fax: 0731 9214056
E-mail: info@dzok-ulm.de
Internet: www.dzok-ulm.de